

Germany-Hamburg: Super computer
OJ S 59/2020 24/03/2020
Contract award notice
Supplies

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Deutsches Klimarechenzentrum GmbH
National registration number: DE 118713406
Postal address: Bundesstraße 45a
Town: Hamburg
NUTS code: DE600 Hamburg
Postal code: 20146
Country: Germany
Contact person: Verwaltung (z. Hd. Frau Cornelia Schoska)
E-mail: schoska@dkrz.de
Telephone: +49 40460094320
Fax: +49 40460094270
Internet address(es):
Main address: <http://www.dkrz.de>

I.4. Type of the contracting authority

Other type: Die Deutsche Klimarechenzentrum GmbH ist eine gemeinnützige und nicht kommerzielle juristische Person des privaten Rechts sowie ein fachspezifisches Hochleistungsrechenzentrum

I.5. Main activity

Other activity: IT-Service für die Erdsystemforschung

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

DKRZ - Beschaffung eines Hochleistungsrechners (AzA)
Reference number: 190221

II.1.2. Main CPV code

30211100 Super computer

II.1.3. Type of contract

Supplies

II.1.4. Short description

Die Deutsche Klimarechenzentrum GmbH (nachfolgend: DKRZ) betreibt als überregionale Serviceeinrichtung ein Rechenzentrum für die Durchführung von Klimasimulationen. Ferner hält das DKRZ alle für die Verarbeitung und Auswertung einschlägiger Daten notwendigen

technischen Einrichtungen vor, pflegt und entwickelt allgemein für die Klimaforschung relevante Anwender-Software, berät und unterstützt seine Nutzer in DV-Fragen und beteiligt sich an nationalen und internationalen Projekten und Kooperationen mit dem Ziel der Verbesserung der Infrastruktur für die Klimamodellierung.

Der Auftraggeber plant die Beschaffung eines energieeffizienten Hochleistungsrechners inklusive Dateisystem einschließlich Wartung und Support über eine Laufzeit von jeweils 5 Jahren, mit optionaler Verlängerung um weitere 2 Jahre.

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.1.7. Total value of the procurement

Value excluding VAT: 32 500 000,00 EUR

II.2. Description

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE600 Hamburg

Main site or place of performance: Hamburg

II.2.4. Description of the procurement

Der Hochleistungsrechner soll den derzeit am Sitz des Auftraggebers als Bestandteil des HLRE 3 (Hochleistungsrechnersystem für die Erdsystemforschung) betriebenen Computer-Server, einen bullx Cluster ablösen. Das derzeitige System verfügt über:

- 100 000 Rechenkernen;
- ein Hochleistungs-Infiniband-Netzwerk mit einer Spitzenleistung von rund 3,60 PFlops/s;
- einen Hauptspeicher von 270 TeraByte;
- eine breitbandige direkte Verbindung mit einem Speichersystem von 55 PetaByte nutzbarer Kapazität.

Das zu beschaffende Rechnersystem besteht aus zwei zeitlich aufeinanderfolgenden Ausbaustufen.

In der ersten Ausbaustufe (S1) muss der Hochleistungsrechner bezogen auf typische Anwendungen aus der Klimamodellierung eine möglichst hohe Rechenleistung erbringen. Die zu erbringende Leistung ist anhand der DKRZ-Benchmark-Suite-2019 definiert. In der zweiten Ausbaustufe (S2) ist der Hochleistungsrechner zu erweitern. Die Erweiterung muss in Ihrer Leistung (wiederum bezogen auf typischen Anwendungen und gemessen mit der DKRZ-Benchmark-Suite-2019) mindestens die gleiche Rechenleistung wie der bestehende Hochleistungsrechner (Mistral) haben.

Das Gesamtsystem soll in den soeben beschriebenen Stufen in den Rechenräumen des DKRZ in der Bundesstraße 45a in Hamburg installiert und vom DKRZ betrieben werden.

Der neue Hochleistungsrechner soll in zwei Phasen geliefert und installiert werden. Die erste Phase soll spätestens 31.1.2021 und die zweite Phase ca. ein Jahr später den Anwendern zur Verfügung stehen.

Der Supportvertrag umfasst insbesondere auch vor Ort System- und Anwendungsunterstützung durch Fachpersonal.

Nähere Informationen zur Beschreibung des Beschaffungsgegenstandes entnehmen Sie den Vergabeunterlagen.

II.2.5. Award criteria

Quality criterion - Name: Rechenleistung S1 + S2 / Weighting: 40 %

Quality criterion - Name: Energieeffizienz des Gesamtsystems S1 + S2 / Weighting: 10 %

Quality criterion - Name: Leistungsmerkmale Rechnerkomponenten / Weighting: 9 %

Quality criterion - Name: Speicher- und Dateisysteme / Weighting: 20 %
Quality criterion - Name: Softwareumgebung und Benutzerfreundlichkeit / Weighting: 5 %
Quality criterion - Name: Risikobegrenzung / Weighting: 5 %
Quality criterion - Name: Zukunftssicherheit / Weighting: 6 %
Cost criterion - Name: Preise für modulare Erweiterungsmöglichkeiten der Rechenleistung (S2) um jeweils 100 TFlop/s Spitzenleistung / Weighting: 2,25 %
Cost criterion - Name: Preise für eine optionale Erweiterung des Systems mit GPU-Knoten / Weighting: 1,00 %
Cost criterion - Name: Preise für modulare Erweiterungsmöglichkeiten für Speicherkapazität, Ausbaustufe S2 / Weighting: 1,75 %

II.2.11. Information about options

Options: yes

Description of options:

Erweiterung Rechnersystem (modulare Erweiterungsmöglichkeiten für Rechenleistung, modulare Erweiterungsmöglichkeiten für Speicherkapazität, erweiterter Systemservice /erweiterte Mängelhaftung)

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.1. Previous publication concerning this procedure

Notice number in the OJ S: [2019/S 040-089864](#)

IV.2.8. Information about termination of dynamic purchasing system

IV.2.9. Information about termination of call for competition in the form of a prior information notice

Section V: Award of contract

Contract No: DKRZ-2019-1

Title:

DKRZ – Beschaffung eines Hochleistungsrechners

A contract/lot is awarded: yes

V.2. Award of contract

V.2.1. Date of conclusion of the contract

18/02/2020

V.2.2. Information about tenders

Number of tenders received: 4

Number of tenders received by electronic means: 4

The contract has been awarded to a group of economic operators: no

V.2.3. Name and address of the contractor

Official name: Bull GmbH

Town: Köln

NUTS code: DEA23 Köln, Kreisfreie Stadt

Postal code: 51149

Country: Germany

The contractor is an SME: no

V.2.4. Information on value of the contract/lot

Total value of the contract/lot: 32 500 000,00 EUR

V.2.5. Information about subcontracting

Section VI: Complementary information

VI.3. Additional information

Das Verfahren wird als Verhandlungsverfahren mit vorgeschaltetem Teilnahmewettbewerb mit Bekanntmachung gemäß § 17 Abs. 1-4 VgV durchgeführt.

Der Auftraggeber weist darauf hin, dass allein der Inhalt der vorliegenden EU-weiten Veröffentlichung maßgeblich ist, wenn die Bekanntmachung zusätzlich in weiteren Bekanntmachungsmedien veröffentlicht wird und der Bekanntmachungstext in diesen zusätzlichen Bekanntmachungen nicht vollständig, unrichtig oder verändert wiedergegeben wird. Die enthaltenen Zeitangaben stehen unter dem Vorbehalt der Anpassung und Aktualisierung.

Die weibliche/divers Form ist der männlichen Form in dieser Ausschreibung gleichgestellt; lediglich aus Gründen der Vereinfachung wurde die männliche Form gewählt.

Bekanntmachungs-ID: CXP4YEFD03E

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammern des Bundes beim Bundeskartellamt

Postal address: Villemomblerstr. 76

Town: Bonn

Postal code: 53123

Country: Germany

E-mail: info@bundeskartellamt.bund.de

Telephone: +49 2289499-0

Fax: +49 2289499-163

Internet address: <http://www.bundeskartellamt.de>

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Hinsichtlich der Einlegung von Rechtsbehelfen wird auf folgende Rechtsvorschriften verwiesen:
§ 134 GWB Informations- und Wartepflicht, § 135 GWB Unwirksamkeit und § 160 GWB
Einleitung, Antrag. Besonders hervorzuheben ist dabei:

134 Abs. II GWB:

„Ein Vertrag darf erst 15 Kalendertage nach Absendung der Information nach Absatz 1 geschlossen werden. Wird die Information auf elektronischem Weg oder per Fax versendet, verkürzt sich die Frist auf 10 Kalendertage. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Information durch den Auftraggeber; auf den Tag des Zugangs beim betroffenen Bieter und Bewerber kommt es nicht an.“

§ 160 GWB:

(1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein.

(2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht.

(3) Der Antrag ist unzulässig, soweit:

1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,

2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

Es wird hiermit darauf hingewiesen, dass sämtliche vorgenannten Fristen für die Erhebung von vergaberechtlichen Rügen gegenüber dem Auftraggeber und die Fristen für die Wahrung der Zulässigkeit eines Nachprüfungsverfahrens zu beachten sind.

Aufgrund der Zeichenbegrenzung im Bekanntmachungsformular gelten hinsichtlich des genauen Wortlauts der vorbenannten gesetzlichen Regelungen im Übrigen die Verfahrensbedingungen.

VI.5. Date of dispatch of this notice

20/03/2020